



**QUARTALSMITTEILUNG
JANUAR – SEPTEMBER 2018**



KENNZAHLEN

		Q1-Q3/2018	Q1-Q3/2017
Umsatzerlöse	<i>in Mio. €</i>	7,9	8,8
Gesamtleistung	<i>in Mio. €</i>	8,0	9,1
Materialaufwand	<i>in Mio. €</i>	-5,5	-6,0
Materialaufwandsquote ¹	<i>in %</i>	69,6	68,3
Rohertrag ²	<i>in Mio. €</i>	2,4	2,7
EBITDA ³	<i>in Mio. €</i>	-3,4	-1,8
Ergebnis aus fortzuführenden Bereichen	<i>in Mio. €</i>	-3,7	-2,1
Auf die Aktionäre der Gesellschaft entfallendes Ergebnis aus fortzuführenden Bereichen	<i>in Mio. €</i>	-3,3	-2,7
Konzernergebnis	<i>in Mio. €</i>	-3,7	-2,9
Ergebnis pro Aktie	<i>in €</i>	-0,30	-0,35
		30.09.2018	31.12.2017
Bilanzsumme	<i>in Mio. €</i>	9,0	8,7
Vorratsvermögen	<i>in Mio. €</i>	1,8	2,1
Eigenkapital	<i>in Mio. €</i>	2,5	5,7
Eigenkapitalquote	<i>in %</i>	27,5%	65,3
Mitarbeiter		65	57

¹ Materialaufwand im Verhältnis zum Umsatz

² Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand

³ Ergebnis aus fortzuführenden Bereichen ohne Berücksichtigung von Zinsen, Steuern und Abschreibungen

Zur Erläuterung von finanziellen Leistungskennzahlen verweisen wir auch auf unseren Geschäftsbericht 2017

SLEEPZ AG QUARTALSMITTEILUNG JANUAR – SEPTEMBER 2018

- » Neunmonatsumsatz bei 7,9 Mio. € nach 8,8 Mio. €
- » Konzernergebnis -3,7 Mio. € nach -2,9 Mio. €
- » Alexander von Tschirnhaus zum 01.08.2018 in den Vorstand berufen
- » Oliver Borrmann scheidet mit Wirkung zum 31.10.2018 aus dem Vorstand aus
- » Bereitstellung einer weiteren Finanzierung über 5 Mio. €
- » Übernahme der URBANARA GmbH im November 2018 abgeschlossen
- » Term Sheet mit Sam Stil-Art-Möbel GmbH unterzeichnet

GESCHÄFTSENTWICKLUNG 1. BIS 3. QUARTAL 2018

Die Geschäftsentwicklung des SLEEPZ-Konzerns verlief in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018 nicht befriedigend.

Die für das 2. Halbjahr 2018 erwartete umsatzseitige Verbesserung konnte im 3. Quartal 2018 nicht verzeichnet werden. Demgegenüber wurde die Rohertragsquote im entsprechenden Zeitraum jedoch deutlich verbessert.

Belastend auf Umsatz und Konzernergebnis wirkten u. a. nachfolgende Faktoren:

- » Der aggressive Preiskampf mit Margendruck im Produktbereich Matratzen hielt weiter an und führte inzwischen auch zu den ersten Rückzügen von Wettbewerbern aus dem deutschen Markt (eve) oder Insolvenzen (muun). Dieser Trend dürfte sich fortsetzen und wird definitiv zu einer weiteren Marktbereinigung in den kommenden Monaten führen. Dies führt jedoch erst mittelfristig zu einer Entspannung des Preiskampfes.
- » Erst jetzt im 3. Quartal sind wir in der Lage, unsere Eigenmarken stärker in den Markt zu bringen und dadurch nicht nur Umsatz zu generieren, sondern auch die Rohertragsquote zu verbessern.
- » Das Wetter war nicht nur im ganzen Sommer sondern auch im 3. Quartal 2018 überdurchschnittlich gut und hat im gesamten Markt zu erheblichen Einbußen durch eine spürbare Kaufzurückhaltung bei Anschaffungen rund ums Schlafzimmer geführt.
- » Die geplanten Übernahmen der URBANARA GmbH und der Sam Stil-Art-Möbel GmbH belasteten in einem erheblichen Maße die personellen Ressourcen des Managements.
- » Nach einem kumulierten Umsatz von 5,5 Mio. € zum Halbjahr konnte im 3. Quartal ein Umsatz von 2,5 Mio. € erzielt werden. Damit blieb der Quartals-Umsatz unter dem Vorjahresumsatz im 3. Quartal von 2,9 Mio. € und auch der Neunmonatsumsatz war mit 7,9 Mio. € um 0,9 Mio. € geringer als der Neunmonatsumsatz des Vorjahres.

Die Übernahme der Cubitabo GmbH mit anschließender Integration in die sleepz Home GmbH hat in beiden Gesellschaften viel Management-Kapazität gebunden, zumal nicht nur die Mitarbeiter zusammengeführt werden mussten, sondern die Cubitabo-Shops auch an die Warenwirtschaft der sleepz Home GmbH angebunden wurden. Trotzdem konnte der Umsatz der sleepz Home GmbH kumuliert zum 3. Quartal um 0,2 Mio. € gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 4,0 Mio. € gesteigert werden.

Die Matratzen Union Gruppe verlor im Neunmonatszeitraum 2018 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresumsatz 1,0 Mio. € auf 4,0 Mio. €. Dieser Umsatzrückgang ist im Wesentlichen der Fokussierung auf Matratzen und Betten geschuldet. Gerade in diesem Marktsegment der

Markenmatratzen herrscht weiterhin ein intensiver Preiskampf, bei dem die Kundenakquisitionskosten teilweise nicht mehr ausreichend gedeckt werden können. Allerdings zeigen die von der Geschäftsführung ergriffenen Gegenmaßnahmen im 3. Quartal bereits Wirkung. Unter der Eigenmarke „Wolkenwunder“ wurde eine qualitativ gute, einfache Matratze entwickelt, die sich hervorragend verkauft. Die Umsatzrückgänge der ersten beiden Quartale 2018 konnten jedoch bisher nicht kompensiert werden.

Die Rohertragsquote der Gruppe hat sich mit 30,4% (Vorjahr 31,7%) kumuliert zum 3. Quartal 2018 gegenüber dem Vorjahr leicht abgeschwächt. Allerdings zeigen u. a. die neuen Eigenmarkenprodukte mittlerweile ihre Wirkung, so dass sich die Rohertragsquote im 3. Quartal 2018 gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 verbessert hat.

Das EBITDA fiel im Neunmonatszeitraum 2018 mit -3,4 Mio. € schlechter aus als im Vorjahr (-1,8 Mio. €), was vornehmlich auf die Übernahme der Cubitabo-Kostenstruktur zurückzuführen ist. Das Konzernergebnis lag im Neunmonatszeitraum 2018 mit -3,7 Mio. € ebenfalls unter dem kumulierten Ergebnis zum 3. Quartal 2017 in Höhe von -2,9 Mio. €.

Gegenüber einem Konzernergebnis zum Halbjahr 2018 von -2,8 Mio. € lag das Konzernergebnis im 3. Quartal 2018 bei -0,8 Mio. €. Der Effekt der verbesserten Rohertragsquote gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 zeigte eine Wirkung, die jedoch bisher nicht ausreichte, die negativen Ergebnisse des ersten halben Jahres und die Kosten der Gruppe, die sich u. a. durch die Akquisition und Integration der Cubitabo GmbH erhöht hatten, auszugleichen.

Ein Großteil der Verluste des kumulierten Konzernergebnisses zum 3. Quartal entfiel dabei mit 2,5 Mio. € auf die sleepz Home GmbH, die zu Beginn des Jahres die Cubitabo GmbH übernommen hatte. Vor dem Hintergrund der größeren Strukturanpassungen durch das Zusammengehen war es bisher nicht gelungen, die monatlichen Verluste zu reduzieren.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE DES KONZERNS

Die langfristigen Vermögenswerte, die neben den Sacheinlagen vor allem immaterielle Vermögenswerte, hauptsächlich Goodwills aus den Unternehmenserwerben beinhalten, betragen 5,18 Mio. € per 30.09.2018 und haben sich gegenüber dem Jahresende 2017 (5,15 Mio. €) nur leicht verändert.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem 31.12.2017 von 8,7 Mio. € auf 9,0 Mio. € per 30.09.2018 unwesentlich gestiegen.

Bank- und Kassenguthaben veränderten sich im Vergleich zum 31.12.2017 mit 0,4 Mio. € gegenüber 0,5 Mio. € leicht. Demgegenüber stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten vom 31.12.2017 zum 30.09.2018 von 0,5 Mio. € auf 1,1 Mio. €, was im Wesentlichen auf die Ausnutzung von Kontokorrentkreditlinien zurückzuführen ist.

Im April 2018 hatte die SLEEPZ AG Gesellschafterdarlehen über 2,2 Mio. € erhalten, die primär im Zusammenhang mit der Sicherstellung der planerischen Durchfinanzierung der sleepz Home und

Cubitabo standen. Anfang Mai wurde die angestrebte Sacheinlage der sleepz Home im Rahmen einer Kapitalerhöhung in die SLEEPZ AG vollzogen. Die SLEEPZ AG hält seitdem 92,03% der Anteile der sleepz Home GmbH. Durch die Sachkapitalerhöhung hat sich das Grundkapital der SLEEPZ AG auf 12,4 Mio. € erhöht.

Die Eigenkapitalquote belief sich zum 30.09.2018 auf 27,5% nach 65,3% zum 31.12.2017. Das Eigenkapital ist um 3,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahresende auf 2,5 Mio. € deutlich abgeschmolzen. Die Veränderungen der dem Eigenkapital zugeordneten Einzelpositionen resultieren vorrangig aus der in 2018 durchgeführten Sachkapitalerhöhung von rund 3,5 Mio. € zur Übernahme von Anteilen an der sleepz Home GmbH sowie aus dem laufenden negativen Konzernergebnis im Berichtszeitraum.

NACHTRAGSBERICHT

Die SLEEPZ AG hatte am 05.10.2018 mit der Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA sowie der Apeiron Investment Group Ltd eine Finanzierung über 5 Mio. € vereinbart. Hiervon wurden 2 Mio. € über die Zeichnung einer Wandelanleihe 2018/2021 bereitgestellt. Weitere 3 Mio. € wurden als langfristig laufendes Darlehen an die SLEEPZ AG ausgereicht.

Mit der Finanzierung wurde die Basis für die geplanten Übernahmen der URBANARA GmbH und der Sam Stil-Art-Möbel GmbH gelegt.

Im Rahmen dieser Finanzierung hatten verschiedene Aktionäre der SLEEPZ AG der Apeiron Investment Group Ltd eine Option zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft eingeräumt. Oliver Borrmann hatte sich im Zusammenhang mit der Transaktion aus persönlichen Gründen entschieden, sein Vorstandsmandat mit Wirkung zum 31.10.2018 niederzulegen.

Am 10.10.2018 hatte der Vorstand der SLEEPZ AG auf der Basis des ihm vorliegenden endgültigen Platzierungsergebnisses beschlossen, Teilschuldverschreibungen einer Wandelanleihe (Wandelanleihe 2018/2021) im Nennwert von 2,1 Mio. €, entsprechend 21 Teilschuldverschreibungen, zum Nennwert je Teilschuldverschreibung von 0,1 Mio. € auszugeben.

Des Weiteren hatte der Vorstand der SLEEPZ AG am 16.11.2018 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von 12,4 Mio. € um 5,3 Mio. € auf 17,8 Mio. € durch Ausgabe von 5.329.596 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 € durch teilweise Ausnutzung des bestehenden genehmigten Kapitals gegen Sacheinlage unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu erhöhen. Die Zustimmung des Aufsichtsrats der Gesellschaft lag bereits vor.

Die SLEEPZ AG setzte damit ihre bereits bekannt gegebene Absicht um, den Berliner Online-Händler URBANARA GmbH vollständig übernehmen zu wollen. Vor dem Hintergrund einer zwischenzeitlich noch stattgefundenen Finanzierungsrunde bei URBANARA hatte sich zuvor noch die Anzahl der einzubringenden Geschäftsanteile und somit auch die der neu auszugebenden SLEEPZ-Aktien leicht verändert. Das finale Austauschverhältnis zwischen den 319.776 einzubringenden URBANARA-Geschäftsanteilen und den neu auszugebenden 5.329.596 SLEEPZ-Aktien erfolgte auf Basis einer Bewertung für die SLEEPZ-Aktie von 1,20 € und wurde in einem Sachwert-

gutachten bestätigt. Die neuen Aktien sind einer lock-up von 12 Monaten unterworfen. Durch die Übernahme verstärkte sich die SLEEPZ-Gruppe auch um erfahrenes Personal; insbesondere soll der URBANARA Geschäftsführer Christian Salza zeitnah in den Vorstand der SLEEPZ AG berufen werden.

Am 07.09.2018 hatte sich die SLEEPZ AG mit der alleinigen Gesellschafterin der Sam Stil-Art-Möbel GmbH bereits auf ein Termsheet zur 100%igen Übernahme verständigt. Der in Kirchheimbolanden ansässige Online-Händler designed und vertreibt ein breites Spektrum von Möbeln. Sam Stil-Art-Möbel GmbH erwirtschaftet einen Umsatz im unteren zweistelligen Mio. € Bereich. Von der erfolgreichen Umsetzung einer Übernahme ist weiterhin auszugehen.

AUSBLICK

Die für das zweite Halbjahr 2018 erwartete umsatzseitige Verbesserung wird voraussichtlich nicht zu erreichen sein, so dass wir die Umsatzentwicklung im 4. Quartal aufgrund der aktuellen Wettbewerbssituation zurückhaltend und damit die Umsatzerwartung für das Gesamtjahr 2018 leicht negativ gegenüber dem Vorjahr einschätzen.

Aufgrund der verbesserten Rohertragsquote im 3. Quartal 2018 rechnen wir ergebnisseitig für das gesamte 2. Halbjahr 2018 mit einer Verbesserung ggü. dem 1. Halbjahr. Die erwartete Verlustreduzierung der sleepz Home GmbH konnte jedoch wider Erwarten bisher nicht realisiert werden, da das Heben von Synergien aufgrund von personellen Kapazitätsengpässen verlangsamt voranschritt. Von daher erwarten wir für das Gesamtjahr 2018 ein Konzernjahresergebnis, das leicht unter dem des Vorjahres liegen dürfte.

Mit der vollzogenen Übernahme der URBANARA GmbH und der erwarteten Übernahme der Sam Stil-Art-Möbel GmbH stellt sich der SLEEPZ-Konzern jedoch komplett neu auf.

Als einer der größten unabhängigen Online-Händler im E-Commerce Segment Schlafwelten in Deutschland baut SLEEPZ eine neue Organisationsstruktur mit einer E-Commerce Holding Plattform in Verbindung mit einer Buy & Build-Strategie im Bereich Home & Living Markt auf.

Um Synergien und Skaleneffekte erzielen zu können, werden Bereiche wie Finance, Personal, Marketing, Supply Chain und IT in der SLEEPZ AG zentralisiert, um von dort aus als interner Dienstleister für sämtliche Gruppenunternehmen agieren zu können.

Darüber hinaus werden Umsatzsynergien u. a. durch Cross-Selling Initiativen, einen verstärkten Fokus auf Eigenmarken sowie Kosteneinsparungspotentiale zu einem Umsatzwachstum sowie zu einer Verbesserung der Rohertragsquote und des Konzernergebnisses im Geschäftsjahr 2019 führen können.

Im Sinne der Unternehmensstrategie plant die SLEEPZ darüber hinaus weitere Unternehmensakquisitionen, um als E-Commerce Gruppe im Bereich Home & Living weiter zu wachsen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM**01.01.2018 BIS ZUM 30.09.2018**

	1.1.-30.09. 2018	1.1.-30.09. 2017
	€	€
UMSATZERLÖSE	7.913.184,58	8.772.379,23
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE		
Sonstige betriebliche Erträge	69.322,07	223.277,42
Beratungs- und Provisionserlöse	13.500,00	106.945,13
BESTANDSVERÄNDERUNG	0,00	-51.351,15
MATERIALAUFWAND		
Wareneinsatz und bezogene Leistungen	-5.507.334,98	-5.990.273,71
PERSONALAUFWAND		
Löhne und Gehälter	-1.633.872,90	-1.320.657,27
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-393.437,54	-230.555,73
ABSCHREIBUNGEN		
auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-130.773,87	-181.800,83
SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	-3.868.544,06	-3.326.135,12
BETRIEBSERGEBNIS	-3.537.956,70	-1.998.172,03
Erträge aus Beteiligungen	9.477,82	71.588,08
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	184,61	1.191,73
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-145.195,84	-178.452,14
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-9.501,80	-8.776,82
ERGEBNIS AUS FORTZUFÜHRENDEN GESCHÄFTSBEREICHEN	-3.682.991,91	-2.112.621,18
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,00	-813.163,67
KONZERNERGEBNIS	-3.682.991,91	-2.925.784,85
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	352.967,32	252.888,30
auf die Aktionäre der Gesellschaft entfallender Periodenbetrag	-3.330.024,59	-2.672.896,55
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Bereichen	-0,30	-0,25
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,00	-0,11
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	-0,30	-0,35
KONZERNERGEBNIS	-3.682.991,91	-2.925.784,85
sonstiges Gesamtergebnis	0,00	0,00
KONZERNGESAMTERGEBNIS	-3.682.991,91	-2.925.784,85

ÜBER DIE SLEEPZ AG

Die SLEEPZ AG ist eine auf den Bereich Schlafwelten fokussierte E-Commerce Unternehmensgruppe. Ihre Tochtergesellschaften sleepz Home GmbH, Matratzen Union GmbH, Ecom Union GmbH und Markenschlaf GmbH vertreiben Produkte wie Schlafraummöbel, Betten, Lattenroste, Matratzen, Bettwaren und Accessoires über 13 eigene Online-Shops (u.a. www.perfekt-schlafen.de, www.matratzenunion.de, www.schlafhandel.de, www.schoene-traeume.de, www.onletto.de, www.matratzendiscount.de oder www.bettenriese.de) sowie über Online-Marktplätze und Shopping Clubs.

Unter der Marke „buddy“ (www.buddysleep.de) vertreibt die sleepz Home GmbH hauptsächlich ihre gleichnamige One-fits- All-Matratze.

Die Grafenfels Manufaktur GmbH (www.grafenfels.de) hat unter der Marke „Grafenfels“ eine eigene Matratzen-Kollektion entwickelt.

Weiterhin verfügt die Gruppe über Showrooms in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Wolfhagen und Zürich.

KONTAKT

SLEEPZ AG
Schlüterstraße 38
10629 Berlin

tel. +49 (30) 20 30 5-0
fax. +49 (30) 20 30 5-555

welcome@sleepz.com
www.sleepz.com

Gestaltung (Cover)
Rohloff Design, Berlin

Fotos v.o.n.u.
Africa Studio/AdobeStock
drubig-photo/Fotolia